

Bezirksliga Herren Nord

TTC Waddens : TSR Olympia Wilhelmshaven
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den TTC Waddens

Im Spiel der Bezirksliga Herren Nord traf die Mannschaft des TTC Waddens am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSR Olympia Wilhelmshaven. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Bernd Gichtbrock. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Mohammadpour und Caliskan, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Den Start machten die Doppel. Beim 3:1-Sieg von Burhop / Szelinski gegen Mohammad / Gudz ging nur Satz 1 verloren. Nichts auszurichten hatten anschließend Lehmann / Dorn bei ihrem 0:3 gegen Mohammadpour / Caliskan. Früchtl / Hauer wehrten eine 1:0 Satzführung von Gichtbrock / Eitze ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Michael Burhop bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Ibrahim Caliskan. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Caliskan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Sascha Lehmann verlor am Nachbartisch sein Match gegen Ali Mohammadpour unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 7:11, 2:11. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In toller Verfassung präsentierte sich Werner Dorn im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christian Gudz. Christoph Szelinski konnte im Spiel gegen Meriy Mohammad hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Mit 3:1 hatte Matthias Früchtl im Doppel gegen Mike Eitze, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Gichtbrock wurden nachfolgend Dirk Hauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Michael Burhop bekam derweil seinen Gegner Ali Mohammadpour beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ganz mithalten konnte Sascha Lehmann, beim 1:3 gegen Ibrahim Caliskan, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Werner Dorn konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Meriy Mohammad beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nicht ganz mithalten konnte Christoph Szelinski, beim 1:3 gegen Christian Gudz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Früchtl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Gichtbrock verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der TTC Waddens in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.10.2022 gegen den Elsflether TB an. Für den TSR Olympia Wilhelmshaven steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III am 07.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:2 geht.

Statistik:

TTC Waddens

Doppel: Burhop / Szelinski 1:0, Lehmann / Dorn 0:1, Früchtl / Hauer 1:0

Einzel: M. Burhop 0:2, S. Lehmann 0:2, W. Dorn 1:1, C. Szelinski 1:1, M. Früchtl 1:1, D. Hauer 0:1

TSR Olympia Wilhelmshaven

Doppel: Mohammadpour / Caliskan 1:0, Mohammad / Gudz 0:1, Gichtbrock / Eitze 0:1

Einzel: A. Mohammadpour 2:0, I. Caliskan 2:0, M. Mohammad 0:2, C. Gudz 2:0, B. Gichtbrock 2:0, M. Eitze 0:1